



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXI. Bruder Heinrich, Prior des Marienklosters bei Hildesheim, incorporirt als Visitator einen von Johann Nykart gekauften Garten dem Spaziergange der Karthäuser-Mönche bei Frankfurt, am 25. August ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

molle gnant, vor drey hundert gulden Reinisch, die sie mir an guten Brandenburgischen groschen, ye zwei vnd dreißig groschen vor einen gulden, wol zu dancke bezaltet haben, der ich sie hiermit auch quit, ledig vnd lofs sage, Welch ich vortan Inn mein vnd Burchart Strantzen, meins vettern, nutz, frommen, auch In verbesserung vnser lehnguter gekart vnd gewant hab etc. — Worden wir aber die gnant pechte dem ehrghemelten Closter erblichen wollen zusteen lassen, soll der kouff von beider parthen Zwee vnd zwe gekoren frunde gebilligt werden, vnd Iso die vir sich des nicht eynigen konten, Szo sollen die gnante vir eyndrechtlich einen Oberman kyfsen, was derselbig erkennet, sol vulmechtig gescheen vnd vullentzogen werden. Vnd wir vorgnant Tyle vnd peter Strantz Bekennen, das sulchs, wie vorstet, mit vnserm wissen vnd willen gescheen, vnd vergonnen auch hirmit den Carthewfern wie vor langer tzeit, das sy vngehindert vff vnsern grunt vnd eigentum Ire Springe nach aller notturft, Iso oft sie wollen, rewmern vnd bessern mogen. Auch mogen sy zu Iren themmen vnd gnanten mollen vnfers ertreichs vnd struchs oder reiswerks erlen oder vichten darzu howen, shuren vnd gebruchen, ssovill Inen not sein wirt, vor yderman vngehindert, ydoch mit sulchem vnterscheit, das sy vns zuuorn zufagen sollen. Defs zu vrkunt vnd sicherheit hab ich obgnanter Bartholomeus vor mich vnd Burchart, meins vnmundigen vettern, vnd wir Tyle vnd peter, alle die Strentze gnant, vnser Inigl an disen briue met wissen hengen lassen. Gegeben am dinstag petri vnd pauli, der heiligen apostell tag, Nach Christi geburt funfzehenhundert vnd darnach Im siebenden Jaren.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 100.

CXI. Bruder Heinrich, Prior des Marienklosters bei Hildesheim, incorporirt als Visitator einen von Johann Nykart gekauften Garten dem Spaziergange der Karthäuser-Mönche bei Frankfurt, am 25. August 1507.

Nos fratres henningus, prior domus claustris marie prope hildensem, ordinis Carthusiensis ac provincie Saxonie visitator principalis, et Thomas, prefate domus Monachus ac professor, et pro hac vice in Conuilitorem assumptus, Commissione capituli generalis anno domini 1507 facta, Ortum quendam versus meridiem circa domum Misericordia dei, ordinis Carthusiensis, situm et pomerio eiusdem domus contiguum, mediante riulo exiguo inter vtrumque, a eius Consulari ciuitatis franckenfordis, (iuxta quam dicta domus posita) nomine Johanne Nykart emptum, (sicut hodie est) firmissimo sepe circumdatum et terminis monachorum contigue iunctum, incorporamus et spaciamentis eorundem monachorum dicte domus Auctoritate prefati capituli generalis concedimus. In robur et firmamentum duximus Sigillum dicte domus nostre presentibus appendendum, datum anno domini 1507, octauo kal. septembris.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 96.